



Protokoll TK-Sitzung Faustball mit den Vereinsvertretern, Vereinsjugendtrainern sowie den Gau- und Verbandsfachwarten vom 04.02.2012 in Solingen-Ohligs



Teilnehmer: Mario Lancioni (TK) HaWe Espelmann (TK) Wolfgang von Neuß (TK) Harald Illing (TK) Thomas von Naguschewski (TK) Vertreter aus 18 Vereinen Vertreter aus 5 Turngauen/ -verbänden	Andreas Weber (Schulsportbeauftragter) Karsten Weinberger (Kadertrainer) Vivien Schetter (Kadertrainerin) Susanne Weber (Kadertrainerin) Sebastian Pynappel (Kadertrainer) Michael Lorenz (Wettkampfrat) Corinna Rosenberg (Kadertrainerin) Jan-Niklas Wolff (Kadertrainer)	Entschuldigt fehlten: Brigitte Ziesing (Kadertrainerin) Udo Mehle (Wettkampfrat) Timo Schatzschneider (TK) Peter Nohner (TK)	Verteiler: TK-Mitglieder Wettkampfrat Kadertrainer Udo Schade Turngaue/Verbände Faustballvereine im RTB
--	--	---	--

	Thema	M/B /Z/I	Maßnahme/ Beschluss/ Zusammenfassung/ Info	Verantwortlich	Termin
1.	Begrüßung	I	<p>M. Lancioni begrüßte die anwesenden Vereinsvertreter, Vereinsjugendtrainer, die Gau- und Verbandsfachwarte sowie die TK-Mitglieder und Kadertrainer.</p> <p>Per Power-Point-Präsentation stellte er die Tagesordnung vor, die einstimmig beschlossen wurde. Die Wahl von Wolfgang von Neuß zum Schriftführer ergab ebenfalls ein einstimmiges Ergebnis.</p> <p>Von den 30 angeschriebenen Vereinen hatten 24 eine Rückmeldung abgegeben und insgesamt 15 Themenpunkte zur Diskussion gestellt. Aus den Turngauen und Turnverbänden waren 5 Rückmeldungen eingegangen.</p>	Lancioni	
2.	Rückblicke und Berichte 2011	I			
2.1	Bericht Trainerlehrgang 2011	I/M/ B	<p>Andreas Weber gab seinen Bericht zum Trainer C-Lehrgang, der im 4. Quartal 2011 in Leichlingen bzw. in Bergisch-Gladbach durchgeführt wurde und verwies dabei auf die positive Resonanz der Lehrgangsteilnehmer. Der nächste 120UE umfassende Lehrgang soll 2013 stattfinden. Einzelne Module können jederzeit nach Absprache durchgeführt werden.</p>	Weber	

2.2	Bericht Jugendsichtungsturnier und DM der MGV 2011	I	<p>Wolfgang von Neuß trug seinen Bericht zum 6. Jugendsichtungsturnier vom 30.04.2011 in Düsseldorf-Bilk vor. Die Beteiligung mit 59 Kindern aus 12 Vereinen war sehr gut. Allerdings gab es ein deutliches Leistungsgefälle zu verzeichnen.</p> <p>Das sportliche Ergebnis der DJM der MGV 2011 in Bredstedt war nicht zufriedenstellend.</p> <p>Die wU18 belegte in der Einzelwertung den 3. Platz, während die wU14 sowie die mU14 und die mU18 jeweils nur Platz 7 belegten. In der Gesamtwertung errang man den 6. Platz.</p> <p>Die Maßnahme, erst am Montag die Rückfahrt anzutreten, erwies sich als überaus positiv.</p>	Von Neuß	
2.3	Bericht Öffentlichkeitsarbeit 2011	I	<p>Wolfgang von Neuß verwies in seinem kurzen Bericht auf folgende Tätigkeiten:</p> <p>Protokollführung bei der TK-Sitzung am 11.02.2011 in Bergisch-Gladbach</p> <p>Protokollführung bei der TK-Sitzung am 16.11.2011 in Leichlingen</p> <p>einige Berichte für die RTB-Homepage sowie für die Rheinische Turnzeitung</p> <p>2 Ausgaben der RTB-Faustball-News im April 2011 (12 Seiten) und im Oktober 2011 (22 Seiten)</p>	Von Neuß	
2.4	Bericht Schiedsrichterlehrgänge 2011	I	<p>Harald Illing gab einen kurzen Zustandsbericht über durchgeführte B- und C-Lehrgänge in regionalen Standorten ab.</p>	Illing	

2.5	Bericht Spielbetrieb 2011	I/M/ B	<p>HaWe Espelmann verwies auf die ansteigenden Meldungen vorwiegend im Jugendbereich in den Meisterschaftsrunden.</p> <p>Rückläufig sind vorwiegend die Meldungen der Frauen beim RTB-Pokal.</p> <p>Ein unzureichendes Angebot der Vereine an Hallenzeiten bringt erhebliche Probleme bei der Spielplanerstellung mit sich. Hierdurch ergeben sich zum Teil lange Spieltage, bzw. der Ausfall von Platzierungsrunden.</p> <p>Bewährt hat sich die Einführung der Jugend U10. Einstimmig beschlossen wurde hier die Einführung des auf 10 Minuten begrenzten Satzspiels.</p> <p>Auf Grund der Unzufriedenheit zahlreicher nicht so spielstarker Mannschaften in der Verbandsliga Frauen wurde hier eine Änderung der Durchführung beschlossen. Ab der Feldsaison 2012 wird es wieder zwei Spielklassen (Verbands- und Landesliga) geben.</p> <p>Über den Jugendbeschluss wurde erneut abgestimmt und nach einem einstimmigen Ergebnis wieder in vollem Umfang in Kraft gesetzt. Die Änderungen wurden bereits in der Ausschreibung bzw. den Durchführungsbestimmungen vollzogen.</p> <p>Im laufenden Spielbetrieb gibt es kaum noch Beschwerden oder gar Proteste. Der Ergebnisdienst im Internet funktioniert nahezu perfekt.</p> <p>Bemängelt werden muss allerdings der Kenntnisstand über Regeln, deren Auslegung und Bestimmungen. Weiter werden wichtige Infos (Mails / Homepage) nur unzureichend gelesen. Auch die Weitergabe von Informationen innerhalb der Vereine lässt zu wünschen übrig, daher kommt es immer wieder zu unnötigen Anfragen von Vereinsvertretern oder Spieler/-innen. In der aktuellen Hallensaison kam es zu über 40 Vorgängen die es galt ehrenamtlich abuarbeiten.</p> <p>Großen Anlass zur Kritik gibt das Thema Jugendschiedsrichter. Beobachtet wurden hier unsichere Schiedsrichter; schlechte Ausbildung; verbale Angriffe von Betreuern und Zuschauern sowie von Erwachsenen „kläglich im Stich“ gelassene jugendliche Schiedsrichter</p> <p>Konsequenz hieraus muss eine bessere Schiri-Ausbildung sowie ein Coaching durch die eigenen Betreuer sein.</p>	Espelmann	Feld 2012 Feld 2012
2.6	Bericht sportliche Erfolge 2011	I	Mario Lancioni gab einen Überblick über die sportlichen Erfolge der rheinischen Faustballer und Vereine bei den Europa-Meisterschaften sowie bei diversen Deutschen Meisterschaften.	Lancioni	
2.7	Bericht Statistik 2011	I	Mario Lancioni stellte die statistischen Meldezahlen der letzten Jahre vor und hob die erfreulich ansteigenden Zahlen im Jugendbereich hervor. Die statistische Auswertungen ist den Vereinen in der Zwischenzeit zugekommen.	Lancioni	

2.8	Bericht 2. NRW-Turnfest 2011	I	<p>Mario Lancioni gab einen Überblick über die Zahlen und Fakten des Faustball-Turnieres anlässlich des 2. NRW-Turnfestes bekannt. Ein Extralob für die gute Ausrichtung erhielt der Ohligser TV.</p> <p>Allerdings besteht seitens des RTB-Präsidiums und der Geschäftsstelle Unmut über die mangelnde Melderesonanz der rheinischen Vereine.</p>	Lancioni	
2.9	Bericht Finanzen 2011	I/M	<p>Mario Lancioni gab seinen Bericht zum Bestand der Kasse ab und stellte Einnahmen und Ausgaben gegenüber. Ab sofort werden die Einnahmen der Ordnungsmaßnahmen dem Fachat zugewiesen.</p>	Lancioni	Erledigt
2.10	Bericht strukturelle Veränderungen 2011	I	<p>Mario Lancioni stellte die allgemeinen Strukturänderungen vor und verwies auf deren Notwendigkeit.</p> <p>Als zentraler Standort für alle Kadermaßnahmen dient ab sofort die Vereinsanlage der DJK Sparta Bilk.</p> <p>Als Vertreter der Kadertrainer wurde Sebastian Pynappel benannt. Er ist mitverantwortlich für die Organisation und Durchführung des RTB-Jugendsichtungsturniers, der DM der MGV und der allgemeinen Abstimmungen zwischen TK und Kadertrainer. Weiter obliegt ihm die Terminfindung für Kadermaßnahmen (bindend für alle Kadertrainer), die Innen- und Außendarstellung der Kadertrainer und die Umsetzung von strategischen Maßnahmen. Weiter ist er Vertreter und Bindeglied zwischen TK und Auswahltrainern.</p> <p>Peter Nohner wurde als Beauftragter für Leistungs- und Nachwuchsförderung gewonnen. Seine wesentlichen Aufgaben sind: Management und Koordination aller RTB-Kadermannschaften, Einladung der Aktiven nach Vorgaben der Auswahltrainer zu Wettkämpfen und Lehrgängen, Organisation der RTB-Auswahllehrgänge, des RTB-Jugendsichtungsturniers und der DM der MGV. Erstellung von Konzeptionen und Trainingsinhalten zur Leistungs- und Nachwuchsförderung bis zum C-Kader, Sicherstellung und Koordination von Trainerlehrgängen.</p> <p>Seit dem 11.02.2011 schieden folgende TK-Mitglieder und Kadertrainer/-innen aus den unterschiedlichsten Gründen aus: Harald Angermaier; Jörg Klinger; Jürgen Albrecht; Kevin Kriesten; Timo Schatzschneider; Tara Mittelmeyer und Mario Lancioni.</p> <p>Erfreulicherweise konnten für die ausgeschiedenen Mitarbeiter andere Personen gefunden werden, die die vakanten Positionen eingenommen haben: Vivien Schetter, Susanne Weber, Jan-Niklas Wolff, Corinna Rosenberg, Harald Illing, Michael Lorenz und Peter Nohner.</p>	Lancioni	Feld 2012

2.11	Bericht eigene Worte	I	<p>Mario Lancioni dankte den TK-Mitgliedern und Kadertrainern für Ihre geleistete Arbeit und unterstrich nochmals die gute Zusammenarbeit im Team.</p> <p>Ein weiterer Dank galt der Geschäftsstelle des RTB und den angeschlossenen Vereinen für die Unterstützung und das ausgesprochene Vertrauen und unterstrich erneut, dass die Arbeit im TK von der Basis für die Basis geleistet wird.</p> <p>Seinem künftigen Nachfolger und dem neuen TK wünschte er viel Freude bei der Umsetzung ihrer anstehenden Aufgaben und die größtmögliche Unterstützung aller Beteiligten. Zusätzlich sagte er dem TK jegliche Unterstützung als Vizepräsident Wettkampfsport zu.</p>	Lancioni	
3.	Entlastung des TK	M	<p>Jürgen Finke übernahm die weitere Sitzungsleitung und bedankte sich im Namen aller Anwesenden beim ausscheidenden TK-Vorsitzenden Mario Lancioni und würdigte seinen Werdegang in der Sportart Faustball.</p> <p>Durch die 5 anwesenden Turngau- bzw. Turnverbandsfachwarte erfolgte mit 3 ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen die Entlastung der TK-Faustball im RTB.</p>	Finke	erledigt
4.	Wahlen	I/M/	<p>Jürgen Finke stellte den einzigen Kandidaten für den TK-Vorsitz Thomas von Naguschewski vor. Die Wahl durch die 5 Gau- und Verbandsfachwarte erfolgte einstimmig.</p> <p>Danach übernahm Thomas von Naguschewski die weitere Sitzungsleitung.</p>	Finke von Naguschewski	erledigt
5.	Benennung der übrigen TK-Mitglieder und Kadertrainer/-innen	I/M/	<p>Nachdem Thomas sich dem Gremium nochmals kurz vorgestellt hatte erfolgte die Benennung der weiteren TK-Mitarbeiter und Kadertrainer/-innen.</p> <p>Auch die Wahl des stellvertretenden TK-Vorsitzenden auf den bisherigen Amtsinhaber Wolfgang von Neuß verlief einstimmig.</p> <p>Die Berufung dieser Personen erfolgte am 15. Februar durch das Präsidium des Rheinischen Turnerbundes.</p>	von Naguschewski	erledigt
6.	Wettkampfbetrieb, Rahmenterminplan 2012	I/M/ B	<p>HaWe Espelmann machte nochmals auf den Rahmenterminplan für die Feldrunde 2012 aufmerksam, der bereits seit April 2011 veröffentlicht ist. Ein 2. Versuch Spieltage am Freitag zu implementieren wurde abgelehnt und ist ganz besonders in der Hallensaison wegen fehlender Hallenzeiten nicht durchführbar.</p> <p>Die Ausschreibung für die Feldsaison 2012 wurde zum Jahreswechsel veröffentlicht und aufgrund der Problematik in den Frauenspielklassen unmittelbar nach dieser Sitzung überarbeitet. Bei den Durchführungsbestimmungen wurden redaktionelle Änderungen durchgeführt und unterschiedliche Schriftstücke zusammen geführt.</p>	Espelmann	erledigt

7.	Schiedsrichterlehrgänge 2012	I/M/ B	<p>Harald Illing gab die Durchführung eines A-Schiri-Lehrganges für den 25./26.08.2012 bekannt. Die praktische Prüfung erfolgt beim RTB-Pokal am 29./30.09.2012.</p> <p>Termine für B- und C-Schirilehrgänge sind jederzeit nach Absprache mit Harald auch regional möglich. Die Vereine sollten dazu die Turngaue-/verbände bei der Kostenübernahme mit einbeziehen.</p> <p>Für die praktische Prüfung der B- und C-Ausbildung ist das Jugendsichtungsturnier am 22.04.2012 vorgesehen. In diesem Rahmen soll auch eine kleine Regelkunde für die Teilnehmer des RTB-Jugendsichtungsturniers durchgeführt werden.</p>	Illing	
8.	Trainerlehrgänge 2012	I	Für den verhinderten Peter Nohner nahm Andreas Weber zu diesem Punkt Stellung. Weitere Trainer-Lehrgänge und Maßnahmen werden in enger Absprache zwischen Andreas und Peter vereinbart und abgestimmt.	Weber	
9.	Vorbereitungslehrgänge und Kadermaßnahmen 2012	I/M/ B	<p>Als Termin für das 7. Jugendsichtungsturnier in Düsseldorf-Bilk wurde Sonntag, 22.04.2012 vereinbart. In diesem Rahmen soll eine kleine Regelkunde für alle Teilnehmer durchgeführt werden. Die Einladungen an die Vereine werden in den nächsten Tagen versandt.</p> <p>Nachfolgende verbindliche Termine für die RTB-Kadermassnahmen wurden festgelegt: 11.05.2012 mU18; wU14 01.06.2012 wU18; mU14 15.06.2012 mU18 22.06.2012 wU14; mU14 29.06.2012 wU18 31.08.2012 wU18; mU14; wU14</p> <p>Alle Kadermaßnahmen finden Freitagnachmittag im Stützpunkt Düsseldorf-Bilk statt. Wolfgang von Neuß erklärte sich bereit Peter Nohner, der für diesen Aufgabenbereich zuständig ist, aber noch nicht mit allen Aufgaben vertraut ist, tatkräftig zu unterstützen.</p> <p>Weitere wichtige Termine für 2012: 03./04.03.2012 Regionalmeisterschaft Nord Jugend m/wU18 in Voerde 03./04.03.2012 Regionalmeisterschaft Nord Männer 45 in Duisburg 17./18.03.2012 Deutsche Meisterschaft Männer 55 in Düsseldorf-Benrath 24./25.03.2012 Deutsche Meisterschaft mU18 in Leichlingen 22./23.09.2012 Deutsche Jugendmeisterschaft der MGV in Dresden 29./30.09.2012 RTB-Pokal Frauen und Männer ????</p>	Pynappel von Neuß	
10.	Entwicklungen und Ausichten der DFBL	I	Wegen der beruflichen Verhinderung durch Jürgen Albrecht musste dieser Tagesordnungspunkt leider entfallen.		

11.	Themenpunkte aus den Vereinen	I/M/ B	<p>Keine Ansetzung von Sonntagsspielen um 14:00 Uhr oder später (TV Osberghausen) wird soweit es geht vermieden aber unzulängliche Hallenkapazitäten bieten manchmal keine andere Alternative.</p> <p>Erhebung einer Meldegebühr von 5,00 Euro pro Teilnehmer/In am RTB-Sichtungsturnier (TV Osberghausen). Hierdurch kann ein Teil der anfallenden Kosten für Urkunden, T-Shirts etc. aufgefangen und der Fachetat entlastet werden. Eine Umsetzung obliegt dem TK-Faustball und sollte von den Verantwortlichen noch besprochen werden, um eine endgültige Entscheidung zu treffen.</p> <p>Schnelle Bearbeitung von Mails und neuen Spielplänen (TV Osberghausen) gute und schnelle Resonanz wurde lobend hervorgehoben.</p> <p>Kadertrainer, Sichtung / Training der Spieler usw. (DJK Sparta Bilk) bei künftigen Kadertrainerwechseln sollte eine verbindliche Stellenausschreibung durchgeführt werden gleiches Argument wurde auch vom (Ohligser TV) angeführt.</p> <p>Terminüberschneidung U18-Jugend / Leistungsklassen (DJK Sparta Bilk) beim Spielbetrieb im RTB ist eine Überschneidung der U18-Jugend sowie der Leistungsklassen bis Verbandsliga ausgeschlossen, allerdings bei Spielen auf Bundesebene (1. und 2. Bundesliga) ist dies wegen der fehlenden Termine sehr schwierig. Wenn immer es geht wird versucht hier eine Lösung anzustreben.</p> <p>Spielregeln Mixed /Schlag (Leichlinger TV) Da Männer in der Mixed-Klasse nicht mehr von oben schlagen dürfen, greifen andere Vereine auf gestandene Angriffsspielerinnen aus der Bundesliga zurück. Dies bereitet leistungsschwächeren Mannschaften, die hier regelrecht „abgeschossen“ werden, keinen Spaß. Vereine sollten auf die Teilnahme solcher Spielerinnen verzichten oder Sie auf anderen Positionen einsetzen.</p> <p>Jugendspieltage samstags grundsätzlich um 13:00 Uhr (TuS Wickrath). Eine Umsetzung ist nur Schwer möglich. Zum einen können Vereine in der Regel nicht vor 14:00 Uhr auf die städtischen Sporthallen zugreifen, zum anderen sind Betreuer samstags selbst noch durch Ihren Beruf zu solch frühem Termin verhindert.</p> <p>Konsequente Einhaltung der Wettkampfbestimmungen (TuS Wickrath). Die Wettkampfbestimmungen sind einzuhalten, Verfehlungen sind an die zuständigen Staffelleiter bzw. Wettkampräte weiter zu melden.</p> <p>Bedingungen (Feldgröße usw.) an die DFBL anpassen (TuS Wickrath). Die DFBL führt für die Jugend U12 nur Feldmeisterschaften durch und dies auf einem Feld von 15 x 30 m. In der Halle wird von den meisten Vereinen das Feld 14 x 28 m benutzt (Volleyballfeld), damit entfällt das lästige Abkleben bei jedem Spieltag.</p> <p>Lange Jugendspieltage (z.B. U16) (TuS Wickrath). Mangelnde Hallenkapazitäten verhindern zum Teil dieses Ansinnen, allerdings wird nach Möglichkeit versucht dies so weit wie möglich zu umgehen.</p>	Von Naguschewski Espelmann	
-----	-------------------------------	-----------	--	----------------------------	--

11.	Themenpunkte aus den Vereinen	I	<p>Anzahl Sieger-Medaillen von 8 auf 10 erhöhen (TSV B. 04 Leverkusen). Im Bedarfsfall sollten mehr benötigte Medaillen gerade im Jugendbereich bei Udo Schade nachgeordert werden. Sollten Medaillen übrig bleiben, werden die Vereine gebeten diese zurück oder weiter zu geben.</p> <p>Aufstiegsteilnahme aus der VL Frauen und Männer zur 2. Bundesliga (Ohligser TV). Laut den Ausschreibungen zu den 2. Bundesligen gibt es keine Verpflichtung für die Vereine vor dem letzten Verbandsligaspieltag eine verpflichtende Meldung zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen abzugeben.</p> <p>Jugendnachweis als Spielberechtigung in der Bundesliga (Ohligser TV). Der Jugendnachweis für die Vereine die in der Bundesliga spielen wollen, wird durch den jeweiligen TK-Vorsitzenden abgegeben und nur den Vereinen auch zugestanden, die diese Bedingungen auch erfüllen.</p> <p>Auftritte im Internet (Ohligser TV). Grundsätzlich sollten die Vereine auch nach negativen Erlebnissen bei Spieltagen und Veranstaltungen Fair-Play walten lassen und sich nicht zu unüberlegten und vorschnellen Kommentaren im Internet hinreißen lassen.</p> <p>Abwerbestrategien und Möglichkeiten der Vorgehensweise (Ohligser TV). Abwerbungsversuche wird man grundsätzlich nicht ganz verhindern oder gar gänzlich verhindern können. Allerdings sollten die Vereinsverantwortlichen bei etwaigem Kenntnisstand der Sachlage vertraulich miteinander umgehen.</p>		
-----	-------------------------------	---	--	--	--

Teilnehmende Vereine	
	Ohligser TV: M. Hutz, H. Maus
DJK Sparta Bilk: H. Illing; H. u. M. Schmalbach	Braschosser TV: C. Rosenberg
Dahlerauer TV: A. Wiehager, B. Nemitz	TV Osberghausen: M. Schäfer;
TKD Duisburg: M. Lorenz. W. von Neuß	PSV Wuppertal: P. Reiter
TG 1881 Düsseldorf: S. Albrecht	Siegburger TV: D. Caspari, J. Rottleb
TgD Essen West: H. Collin, H W Espelmann; D. Czerniak	TV Voerde: V. Schetter, S. Pynappel; J.-N. Wolff
TV Hoffnungsthal: K.-J- Gläser	TV Wahlscheid: D. Bröhl, M. Krimmel
Leichlinger TV: S. Weber, M. Ganster; A. Weber	TuS Wickrath: W. Kellers, M. Schiffer
TuS Mondorf: S. Hoffmann	ESV Wuppertal West: K. Weinberger
DJK N. Odenkirchen: B. Leifgen	
Teilnehmende Gau-/ Verbandsfachwarte	
Rhein Ruhr: W. von Neuß	GET: H.W. Espelmann
Aggertal-Oberberg: J. Finke	Köln: Dr. J. Lahrs
Düsseldorf: S. Albrecht	